

Glückwünsche des Ortschaftsrates



Ausgangspunkt für das Gesundheitszentrum war der Wunsch hier praktizierender Ärzte, zwei Allgemeinmediziner und einer Zahnärztin, ihre Praxen zukunftsfähig zu machen. Einzellösungen erforderten einen hohen Aufwand an Zeit und Geld und waren mit Risiken verbunden. Da war es ein Glücksfall, dass die Initiatoren mit der Firma Mayer in Kontakt

kamen und in ihr eine kompetente Partnerin fanden. So standen Investor, Bauherr und Lieferant der Inneneinrichtung in einer Person als Ansprechpartner zur Verfügung. Es war klar, dass in einer Zeit drohenden Ärztemangels die Bitte der Mediziner um politische Unterstützung Gehör finden musste. Der ehemalige Ortsvorsteher und die amtierende Ortsvorsteherin haben das Projekt von der Standortsuche bis zu Bauplan und Baugenehmigung tatkräftig unterstützt. Dabei wussten sie den Ortschaftsrat an ihrer Seite. Die Stadtverwaltung hat mit dem Lärmgutachten und dem Bauplan die Voraussetzungen für die bauliche Umsetzung geschaffen. Es ist bewundernswert, wie professionell der Investor die Antwort auf den entstandenen Zeitdruck fand und das Gebäude in kürzester Zeit realisierte. Durch den Umzug der Apotheke, den Zuzug einer Physiotherapie und die Wiedereröffnung einer Praxis für Podologie entstand ein Zentrum, das die Gesundheitsversorgung am Ort auf Jahre hinaus sichern hilft. Namens des Ortschaftsrates und aller HeidelheimerInnen beglückwünsche ich die GesundheitspraktikerInnen im neuen Zentrum sowie die Firma Mayer zum gelungenen Werk.

Sigrüd Gerdau

Sigrüd Gerdau
Stv. Ortsvorsteherin Heidelberg

Medizinische Grundversorgung gesichert: Das neue Gesundheitszentrum in Heidelberg vereint unter seinem Dach fünf Praxen und eine Apotheke. Foto: ch



Daten und Fakten

Spatenstich:	April 2016
Einzug der Allgemeinärzte:	1.12.2016
Grundstücksfläche:	2.203 Quadratmeter
Gesamtfläche Gebäude:	1.488 Quadratmeter
Umbauter Raum:	6.928 Quadratmeter
Investitionskosten:	2,9 Millionen Euro
Photovoltaik-Anlage:	44 kw/p
Energieeffizienz:	kfw 55 Gebäude

Eingang von der Straße: Das neue Gesundheitszentrum in der Heioldstraße wird bereits gut angenommen. Foto: ch



Blick in Arztpraxis: Beim Tag der offenen Tür informieren die Praxen über ihre Dienstleistungen und Abläufe. Foto: ch



Kurze Wege für Patienten: Wer aus der ärztlichen Sprechstunde kommt, kann in der Pelikan-Apotheke im Erdgeschoss gleich seine Rezepte einlösen. Foto: ch



Gute Erreichbarkeit: Rund um das Gesundheitszentrum sind 47 Parkplätze angelegt. Foto: ch



Praxen und Apotheke unter einem Dach

Der Neubau der Firma MMZ sichert die medizinische Grundversorgung am Ort und erspart den Patienten Wege

Dass kleine Gemeinden oder Stadtteile wie Heidelberg ihren Bewohnern eine gute medizinische Grundversorgung bieten können, ist nicht mehr selbstverständlich. Umso positiver registriert man in der einstigen Reichsstadt die Fertigstellung des neuen Gesundheitszentrums. Rund ein Jahr wurde gebaut. Am Samstag, 24. Juni, von 11 bis 15 Uhr ist die Bevölkerung zu einem Tag der offenen Tür in den dreistöckigen Neubau an der Heildorfstraße eingeladen. Auch für eine Bewirtung durch die SG Heidelberg/Helmshaus ist gesorgt.

Nach einer vorausgehenden Feierstunde mit geladenen Gästen können sich alle Interessierten einen persönlichen Eindruck vom Gebäude und den darin angesiedelten Ärzten und Gesundheitseinrichtungen verschaffen. „Die verschiedenen Praxen und die Apotheke ge-



Viel Raum für Patienten: Die Physiotherapiepraxis im Gesundheitszentrum Heidelberg wurde neu gegründet. Foto: ch

ben Einblicke in ihre Dienstleistungen und Abläufe“, kündigt Frank Mayer an, einer der beiden Geschäftsführer der Firma Mayer Medizinische Zentren GmbH (MMZ). Das Sulzfelder Un-

ternehmen tritt als alleiniger Investor und Betreiber auf. Den Rohbau errichtete ein Generalunternehmer, den Innenausbau besorgten regionale Firmen. „Wir sind mit dem Ergebnis sehr zu-

frieden“, sagt Frank Mayer. „Das neue Gesundheitszentrum wird sehr gut angenommen.“ Im Gegensatz zur teils beengten Lage im historischen

Ortskern, wo – bis auf die neu gegründete Physiotherapiepraxis – alle Nutzer vorher angesiedelt waren, bietet das neue Gebäude auf insgesamt rund 1.400 Quadratmetern Nutzfläche viel Platz. Nicht nur die Flure sind geräumig, auch die Praxen. Und es gibt einen Fahrstuhl sowie ein zentrales Behinderten-WC. Laut Frank Mayer sind „alle Räume barrierefrei erreichbar und somit behindertengerecht.“ Ein weiterer Vorteil: Dass jetzt alle Praxen unter einem Dach vereint sind, erspart den Patienten viele Wege. Zugleich, und das ist nach Aussage Mayers das Entscheidende, finden sie am Gesundheitszentrum ausreichend Parkplätze vor: 47 Stellplätze sind rund um das Haus verteilt.

Die beiden Allgemeinmediziner im Erd- und ersten Obergeschoss, von denen einer seine Praxisräume gekauft hat, sind bereits Anfang Dezember eingezogen. Inzwischen praktiziert im ersten OG auch eine Zahnärztin. Im Erdgeschoss sind zudem eine Podologiepraxis

und die ortsansässige Pelikan-Apotheke angesiedelt, während die Physiotherapiepraxis ihre Räume in der zweiten Etage hat. Außerdem liegen im Gebäude drei Wohnungen, eine Zweizimmerwohnung im ersten OG, eine weitere Zweizimmerwohnung sowie eine großzügige Penthouse-Wohnung mit Südwestbalkon und herrlicher Aussicht im zwei-

ten OG. Alle drei Wohnungen verfügen über Fußbodenheizung. Eine Wärmepumpe übernimmt die Funktion einer Klimaanlage, indem sie im Winter wärmt und im Sommer kühlt, während eine Photovoltaikanlage auf dem Dach vorrangig selbst erzeugten Strom liefert. Dies entspricht dem Energiestandard eines kfw-55-Effizienzhauses. ch